Sektion Bern

Jahresbericht 2019

FORUM elle

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

Liebe Forum elle Mitglieder, Vorstandsmitarbeitende, geehrte Freunde und Interessierte des Forum elle

Forum elle – eine Idee
Forum elle – eine grossartige Idee
Forum elle – eine einzigartige Idee

Die Idee Forum elle in einem spannenden Vereinsjahr gestaltet, erlebt und in diesem Jahresbericht mit einer kurzen Rückschau in Erinnerung gerufen und gewürdigt.

Die enge und zum grossen Teil langjährige Beziehung mit Ihnen, liebe Forum elle Mitglieder, Vorstandsmitarbeitende, Verantwortliche der Genossenschaft Aare und Interessierte ist die zentrale Voraussetzung für Offenheit und Transparenz und die Bereitschaft stets neue Wege zu gehen – dafür bedanke ich mich bei Ihnen.

Rückblick auf die Anlässe im Jahre 2019

januar

Das neue Angebot ‹Seniorencampus›, lernen wir zum Jahresauftakt kennen und freuen uns, dieses künftig zu nutzen.

Surprise

Mehrfach durften wir die verschiedenen sozialen Stadtrundgänge unter der Leitung von direkt betroffenen Surprise-Mitarbeitenden erleben, mitfühlen und verstehen was Sozialabhängigkeit bedeutet.

Dittligmühle

Im Mehrgenerationen-Mühlebetrieb wird uns Besucherinnen die nachhaltige Herstellung von Mehl gezeigt und erklärt. Die Wertschätzung erstklassiger Produkte wird uns erneut bewusst.

februar

Line Dance

So beliebt und geschätzt wurde dieses Bewegungsangebot, dass wir angehalten wurden eine Wiederholung zu planen. Denn wie lust-, anspruchs- und wertvoll Tanzen im Alter ist, lässt sich kaum beschreiben, nur erleben.

Bahnhof

Diese Veranstaltungen informieren und erklären uns die Zukunft der Bauplanung im Bahnhof Bern, so dass wir ab sofort bis ins Jahr 2025 nicht mehr nur ‹Bahnhof› verstehen.

1
Line Dancing – Tanzen im Alter – lässt sich kaum beschreiben, nur erleben.

Februar

Kunst
Die Idee, digitale, nachhaltige Kunst kennen zu lernen, erfreut sich bei unseren Mitgliedern grosser Beliebtheit und macht die Organisation von weiteren Führungen notwendig.

Innsbruck
Das Lichterfest in Wattens in der Swarovski-Wunderwelt bleibt für alle Teilnehmenden unvergesslich. Tausende Lichter können bei Tag und bei Nacht bewundert werden und verzaubern uns – drinnen bei gutem Essen an der Wärme, aber auch draussen bei Kälte, da uns das Staunen warm hält.

Schaumwein aus der Schweiz
Wir alle kennen Schaumwein – und doch faszinieren uns die Geheimnisse welche wir bei der Firma Mauler zu sehen und zu hören bekommen. Aber auch die Degustation überzeugt, wir lernen unsere Vorlieben bei Schaumwein zu verbalisieren. Viele lernen auch die Variante ‹Fondue mit Schaumwein zubereitet› neu kennen – ausgezeichnet.

März

Kriminalprävention im Alter
Oft gelesen und diskutiert – und dennoch immer wieder sehr aktuell ist das Thema Prävention, welches uns kompetent und gut verständlich in Erinnerung gerufen wird, denn überall kann uns Trickdiebstahl, Enkeltricks, falsche Polizisten oder Einbruch begegnen – so dass Sensibilisierung eine gute Hilfe darstellt.

Japanische Botschaft
In Schnupperkursen können Mitglieder unseres Forum elle, Ikebana und Kalligraphie im japanischen Informations- und Kulturzentrum kennen lernen.
Die Faszination und Begeisterung war unübersehbar und wie Teilnehmende berichten, aussergewöhnlich und nachhaltig.

Bahnhofausbau
Der grosse Wert dieser Informationen hat sich herumgesprochen, so dass die Organisation von drei Zusatzanlässen im März, notwendig wurde.

2
Textilien-Design seit vier Generationen.

april

Titanicmusiker

Auf vielseitiges Nachfragen unserer Mitglieder bemühten wir uns, eine neue Verpflichtung der berühmten ‹I Salonisti› für einen Konzertabend zu realisieren. Dies gelang und wurde sehr geschätzt.

Generalversammlung

Einen Jahresrückblick zu unseren Tätigkeiten und Finanzen fand bei grosser Mitgliederteilnahme im beliebten Hotel Kreuz statt. Der Anlass wurde von kulturellem und kulinarischem Genuss umrahmt und wertgeschätzt.

Création Baumann

Einen aussergewöhnlichen Betrieb in unserer Umgebung lernen wir kennen. Da werden hochwertige Textilien von aussergewöhnlicher Qualität und Design in dieser, in 4. Generation geleiteten Firma, fürs In- und Ausland hergestellt.

2

Das Berner Münster

Wir Bernerinnen kennen doch das Münster – was uns jedoch Herr Gerber in Wort und Bild vermitteln kann, begeistert und lässt uns staunen, wie viel Neues und Unbekanntes zu diesem Bau noch vermittelt werden kann.

Roche-Tower Basel

Eine Idee welche auf ein enormes Echo stiess. Das neue Roche-Bürohaus kennen lernen, wollten sich unsere Mitglieder nicht entgehen lassen – alle waren ‹toll begeistert› und genossen dieses Angebot – mit grossen Folgen für unsere Vorstandsmitglieder. Anmeldungen über Anmeldungen, Bestätigungen ohne Ende, Zusatzorganisationen und Begleiteinsätze – aber stets mit viel Engagement und Freude – Danke.

MIFROMA

Die Käseveredlung und Verpackung in Ursy konnte mit interessierten Mitgliedern besichtigt, wertgeschätzt und kennengelernt werden. Das gut mundende Raclette spornt an, auch zu Hause den Käse aus der Jahrtausende alten Höhle auf den Tisch zu bringen und zu geniessen.

Mai

Ronald Mc Donald

Frau Vetter stellt die Kinderstiftung Schweiz, Ronald Mc Donald, vor. Eine Einrichtung welche es betroffenen Eltern möglich macht, ihren Kindern in schwierigen Krankheitssituationen nahe zu sein, ohne Einschränkungen aus Gründen finanzieller Engpässe.

Roche-Tower Basel

Den Maibesichtigungen fehlte der teilweise Weitblick über Basel, da das Wetter eine neue Facette des Towers aufzeigte. Architektonisch überlegt und in die Planung miteinbezogen wurden verschiedene Wetter- und Vogelflugsituationen, so dass die Nachhaltigkeit dabei nicht vergessen wurde.

Das klingende Museum

Unsere Ausflüge nach Seewen zur Gesellschaft und Museum für Musikautomaten wurde für die Teilnehmenden zum kleinen Juwel, welches nach Hause mitgenommen wurde. Töne, Mechanik und viel altes Handwerk laden in Seewen zum Träumen und Verweilen ein.

3 & 4 & 5
Die Ausflüge nach Seewen zur Gesellschaft und Museum für Musikautomaten ist immer ein Juwel.

3

4

juni

Louis Widmer

Wer möchte nicht schön und jung bleiben wie die Botschafterinnen der Firma Louis Widmer, Heidi Maria Glössner und Sarina Arnold? Beinahe alle Geheimnisse dieser Schönheitsprodukte wurden uns erklärt und bei einer Betriebsführung offen gelegt. Die Philosophie dieses Familienbetriebes wurde für uns spürbar.

5

Angst vor Alter

Eine andere Sicht aufs Alter sprach Frau Dr. Bürki, Psychiaterin, bei uns an. Mit Zitaten von verschiedenen Literaturtexten erörterte sie eine ungewohnte Sicht auf die Thematik und erleichterte uns ebenfalls einen Perspektivenwechsel.

Schönheit

Eine Neuorganisation des Anlasses bei der Firma Louis Widmer wurde notwendig, da dieser auf grosses Interesse stiess und die Mund zu Mundpropaganda nicht einzubannen war.

Neuenburg

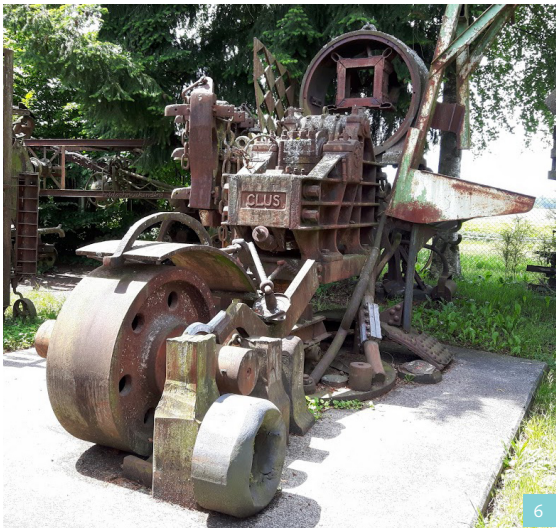
So nah und doch unbekannt war vor diesem Ausflug die Stadt Neuenburg und das Centre Dürrenmatt. Wir genossen die Stadtführung auf dem kleinen Bähnli, wohlwissend wie anstrengend ein Fussmarsch in dieser Stadt sein könnte. Dies ermöglichte allen Teilnehmenden nach dem Essen auf der Sonnenterasse neben dem Bahnhof, die Kräfte und das Interesse für die Sammlung und die Informationen im Centre Dürrenmatt, aufrecht zu halten.

Juli

Gut Sterben
Wer wagt gewinnt, denn dieses Thema anzubieten, musste vorgängig gut besprochen und kontrovers diskutiert werden.

Mötschwil
Das Freilichtmuseum der Bernhard Luginbühl-Stiftung wird uns von Sohn Jwan gezeigt und erklärt. Die vielen Skulpturen nehmen eine Seele an, sobald Jwan über den Bezug, die Bedeutung und sein Mitwirken bei der Entstehung einzelner Stücke spricht.

6
Das Freilicht-Museum.



6

Das älter werdende Gehirn
Anhand von Darstellungen der altersabhängigen Veränderungen des Gehirns zeigt Herr Prof. Dr. Klöppel auf, welche Anpassungen an das Alter für viele Menschen hilfreich sind.

Lützelflüh
Im Gotthelf-Zentrum können unsere Mitglieder Albert Bitzius alias Jeremias Gotthelf an einer äusserst lebendig durchgeführten Führung wiederentdecken und in Nostalgie schwelgen. Wir erinnern uns an den Literaten, den Pfarrer und den Revoluzzer.

Welle 7
In der wunderschönen und stylischen Küche der Klubschule Migros bereiten unsere Damen unter professioneller Leitung verschiedene Tapas zu. Lecker deren Genuss bei guten Gesprächen und Austausch weiterer Ideen – ohne danach an den Abwasch und das Aufräumen denken zu müssen.

7
Flamingos im ‹Berner Zoo›.

august

Tierpark

Das Dählhölzli entdecken unsere Mitglieder mit kompetenten Führungen. Die vielen Hintergrundinformationen, Wissenswertes über Tiere und den Park, ermuntern uns zu weiteren Besuchen im ‹Berner Zoo›.

Foreveryoung

In der Ausstellung wurden wir zum Dialog aufgefordert, über das lange Leben in einer alternden Gesellschaft zwischen Selbstbestimmung und Solidarität, medizinischen Möglichkeiten und ethischen Grenzen, Altersweisheit und Jugendwahn, nachzudenken.

7

Der Vorsorgeauftrag

Wie wichtig heute das Wissen über die Bedeutung eines Vorsorgeauftrages ist – und den Unterschied zur Patientenverfügung zu kennen, stellen uns die Fachpersonen, Frau Stirnemann und Herr Weissen, dar.

8

8
Seidenproduktion in der Schweiz.

Seidenraupen

Erstaunt stellen wir fest, dass die Produktion von Seide in der Schweiz wiederbelebt wird. Ziel ist die Schaffung eines Nischenproduktes in der Landwirtschaft. Die Erklärungen zu den geschichtlichen und den wirtschaftlichen Aspekten, die Besichtigung der vielen Arten von Maulbeeräumen, die Raupen in ihren verschiedenen Stadien, lassen uns Staunen.

September

Blaulichtorganisation

Die Information zu unserer Sanitätspolizei in Bern, sowie das Kennenlernen des Standortes interessiert eine überwältigend grosse Anzahl unserer Mitglieder. Wichtig ist uns dieses Bedürfnis abzudecken, da die Mitarbeiterinnen dieser Organisation an 365 Tagen rund um die Uhr für uns im Einsatz sind.

Sauerkraut

Das Powerkraut wird seit 1920 bis heute von der Familie Schöni hergestellt und vertrieben. Auch heute gehört das Stampfen zu Fuss trotz der neuen Techniken noch dazu. Die vielseitige Verwendung des Krautes in unseren Küchen wird oft unterschätzt und spornt an, zukünftig neue Sauerkraut-gerichte auf den Tisch zu bringen.

9
24 / 7 / 365 für uns im Einsatz.

9

Cannabis

Droge oder Medizin? – diese Frage wird uns eindrücklich und kompetent von den Damen Ritter vom BAG und Scherrer als Journalistin und Autorin, aufgezeigt und beantwortet.

Stiftsgarten

Frau Losert, Leiterin des Gartens empfängt uns in ‹Ihrem› Garten am Südhang der Altstadt. Er ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Nach vier Generationen Familienbetrieb besteht seit 2013 nun die Spezialitätengärtnerei, welche öffentlich genutzt werden kann und mit Freiwilligen, Flüchtlingen, Leuten mit IV-Rente aber auch ‹gestressten› Managern, gepflegt wird.

Tapas

Auch im Herbst ist dieses Angebot erneut ausgebucht. Dass so viele Damen die Thematik und den Nebeneffekt, die Klubschulküche kennenlernen konnten, freut uns und den Veranstalter sehr, war es uns doch möglich, sehr attraktive Konditionen für Forum elle auszuhandeln.

Oktober

Spycher Handwerk AG
Eine Führung gibt Einblick in die Verarbeitungsschritte der Wolle. Viele Verwendungsmöglichkeiten der Schafwolle werden aufgezeigt – so zusätzlich diejenigen des Wollfettes und der Schafsmilch. Der reich gefüllte Handwerkershop zog die Besucherinnen magisch an!

Sanitätspolizei
Trotz erneuter Organisation dieser Besichtigung, war es nicht möglich alle Interessierten zu berücksichtigen. Wir entschuldigen uns bei den Damen welche auf eine nächste Gelegenheit warten müssen.

Forum elle-Tag
Sehr müde – aber glücklich sind abends die Vorstandsmitglieder, welche vielseitig über Forum elle informieren konnten und zudem noch Give aways als Erinnerung ans Forum abgeben konnten.

Hotel Kreuz
Alle kennen dieses Hotel als unseren beliebten Veranstaltungsort im Zentrum von Bern. Aus besonderem Anlass das Hotel Kreuz nun auch ‹hinter den Kulissen› kennen zu lernen, löste eine besondere Wertschätzung und Beziehung bei unsern Mitgliedern aus und wurde sehr geschätzt.

Line Dance
Die Begeisterung an dieser Tanzmöglichkeit befiel auch diese Schnuppergruppe. Die Möglichkeit einer Führung eines Forum elle-Kurses wurde beantragt. Der Vorstand hat beschlossen, dieser Bitte nachzukommen und ein entsprechendes Angebot wird organisiert.

Neumitgliederanlass
Auch dieses Jahr konnten wir unsere neuen Mitglieder zu einer Besichtigung der Logistikplattform der Genossenschaft Migros Aare einladen. Der Vorstand stellt sich bei dieser Gelegenheit vor und sucht bei einem von uns organisierten Mittagessen den Kontakt zu unseren Neumitgliedern. Einen grossen Dank dürfen wir entgegennehmen – selbstverständlich geben wir den Dank weiter an unsere Genossenschaft. Wir vom Vorstand bewundern jeweils die stete Aktualisierung des Rundganges und der Informationen – grossen Dank allen Mitwirkenden.

November

Jahresreise

Die Burgenlandreise fand grossen Anklang. Die Reisenden brachten sehr schöne Erlebnisse und Erinnerungen zu Ungarn und Wien mit nach Hause. Die historisch spannende Reise war auch ein kulinarisches Erlebnis. Den Begleiterinnen einen grossen Dank für ihren Einsatz, möchte ich hiermit nochmals aussprechen. Bereits erkundigen sich Begeisterte wohin wohl die nächste Jahresreise führen wird.

Similasan

Das Angebot, den Betrieb in Jonen zu besuchen, wird rege genutzt und positiv rückgemeldet. Interessantes haben wir über die Herstellung und Anwendung von homöopathischen Heilmitteln erfahren. Die Philosophie eines Familienbetriebes war spürbar.

10
Impression der Jahresreise ins Burgenland.

Kunststoff Recycling

Unglaublich wie schwierig sich diese Thematik präsentiert, wenn von einem Fachmann erklärt wird, wie viele Varianten Kunststoff uns im Alltag begegnen. Wir erfahren, dass oft Scheinlösungen zum Recycling angewendet werden und nun die grosse Herausforderung besteht, echte Kreisläufe in Gang zu bringen.

Broncos

Wir kennen sie, die Harleyfahrer in ihren Lederjacken – aber die Bedeutung der heutigen Broncos lernen wir erst an deren neuem Hauptquartier in Jegenstorf kennen. Der Verkaufsleiter, Roland Steiner, führt uns in die vielfältigen Aufgaben und Verantwortung der Broncos Security AG ein. Baustellenüberwachungen, Einsätze bei Anlässen, Sicherheitsdienst bei Banken und bei Bundesämtern sind nur einige Beispiele, ihrer professionellen Einsätze. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter haben einen hohen Stellenwert.

Schiffswerft

Der Besuch in der Werftanlage BLS Thun, beantwortet unsere Fragen zu dem Aufenthalt und Unterhalt der Dampf- und Motorschiffe während der Winterzeit. In der hochmodernen Werfthalle und den Werkstätten sehen und staunen wir, wie

dezember

die Schiffe gewartet werden um dann im Sommer erneut allen Sicherheitsvorgaben zu entsprechen damit wir die Seefahrten sorglos geniessen können.

Lotto

Lange aber geduldig haben unsere Lottofans auf unsere diesjährige Ankündigung des Anlasses gewartet. Der Ansturm ist dann auch beachtlich, alle Plätze besetzt und die Konzentration sehr hoch, bis das Lottospiel beginnt. Im Nu ist der Nachmittag vorüber. Erneut muss ein Jahr aufs nächste Forums-Lotto gewartet werden.

Weihnachtsbäumchen

Unter professioneller Anleitung eine eigene weihnächtliche Dekoration für zu Hause herzustellen, bereitet in der Vorweihnachtszeit Spass und bringt Ruhe. Jede Kreation ist individuell. Spannend wie die entstandenen Bäumchen die Persönlichkeiten der Besitzerinnen wiedergeben und von den Floristinnen gewürdigt wurden.

Chlausenstamm

Grittibänze der Firma Jowa gehören alljährlich zum besinnlichen Dezemberanlass. Die Musik der Zithergruppe Domino lassen Ruhe und Stille in einer eher hektischen Zeit zu, was sehr geschätzt wird.

Einsiedeln

Unser Tagesausflug führt entsprechend der Jahreszeit zum Kultur- und Wallfahrtsort Einsiedeln. Die Führung in der nicht öffentlichen Stiftsbibliothek lässt staunen. Das Diorama oder den Weihnachtsmarkt können je nach Vorliebe einzeln besucht werden, bevor uns die Heimreise im Bus erwartet.

Weihnachtsfeier

Weihnachtsklänge, Weihnachtsessen in angenehmer, kollegialer und interessanter Gesellschaft im speziell geschmückten Schweizerhofsaal stimmen uns auf das Fest der Feste ein. Die guten Wünsche für angenehme Weihnachtstage und bereits für den Start ins neue Jahr 2020 begleiten uns auf den Heimweg.

Vorstands-tätigkeiten

Unsere Vorsätze anfangs Jahr, im Vorstand kürzer zu treten, konnten wir nicht einhalten. Das grosse Interesse an unserem Forumsangebot begleitet von grossem Dank und Begeisterung über die Vielfältigkeit und Diversität der Angebote, beflügelte auch im 2019 so sehr, dass der grosse Zeitaufwand der Vorstandsmitglieder immer wieder in den Hintergrund rückte und alle voller Begeisterung für Sie, liebe Forumsmitglieder, Zusatzstunden leisten.

Die 11 Vorstandssitzungen nutzten wir zur Programmgestaltung und zur Auswertung der Anlässe um stets Verbesserungen anzustreben.

Tausende Stunden Freiwilligeneinsatz wurden von unserem Vorstand dieses Jahr geleistet, der Grossteil zur Bearbeitung der Anmeldungen und für die Begleitungen. 120 Anlässe wurden geplant und organisiert.

An die Delegiertenversammlung nach Luzern konnten wir mit unseren gewählten Delegierten reisen. Diese erleben die DV stets als sehr informativ und dienen anschliessend als Botschafterinnen für unsere Sektion.

Die schweizerische Arbeitstagung fand in Solothurn zum hochaktuellen Thema der Digitalisierung statt.

Herzlichen Dank

An Herrn Anton Gäumann
Geschäftsleiter Migros Aare, für die wohlwollende Unterstützung von Forum elle

An die Damen Viviani und Schlatter, Herrn Solenthaler Beauftragte und Koordination
Kulturprozent, Genossenschaft Migros Aare, für die thematische Unterstützung

An Mitglieder der Verwaltung der Migros Aare
für die finanzielle Unterstützung

An Herrn Rolf Kamber
Teamleiter Verkaufssupport, JOWA AG für die Produktelieferungen

An Frau Beatrice Richard
Zentralpräsidentin Forum elle für die Arbeit ‹Forum elle Schweiz›

Allen Migros Mitarbeiterinnen der Welle 7
für Ihre Spontanität und den Support

Allen Migros Mitarbeiterinnen
die sich stets für Referate und Führungen zur Verfügung stellen

An meine Vorstandskolleginnen
für Ihren grossen und unermüdlichen Einsatz

An die Leiterinnen ‹Spazieren und Wandern›
die mit neuen Ideen mithelfen unsere Mitglieder stets zu begeistern

An Sie, liebe Mitglieder
für Ihre Treue und Verbundenheit zu Forum elle

Ausblick – Vision

Grenze – Grenzen sollen uns bezüglich Zeitaufwand leiten und dies ohne Einbruch der Leistungen. Ist dies durch Digitalisierung möglich – die nächsten Jahre werden uns Antworten liefern, denn auch zukünftig möchten wir niemanden von unserer Sektion dadurch ausschliessen!

Dezember 2019
Die Präsidentin

Liliane Legrand

www.on-idle.com

www.forum-elle.ch

FORUM elle

Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros

Mit Förderung des
MIGROS kulturprozent